



Ihr Service für Information und Technologie

IS4IT IDENTITY AND ACCESS MANAGEMENT SYSTEM

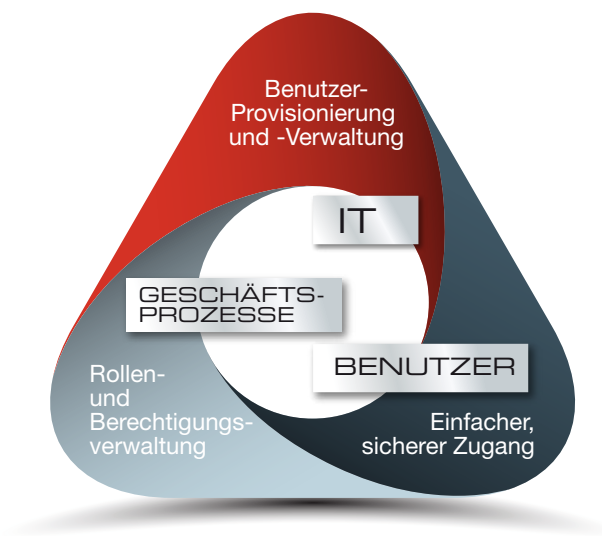
Die Einführung von Identity & Access Management ist:
technisch komplex - riskant - aufwendig & teuer

Es geht auch anders.

Die Herausforderungen

Nahezu keine IT-Landschaft gleicht der anderen. Es werden die unterschiedlichsten Unternehmensanwendungen und Dienste betrieben, zudem unterscheiden sich die Berechtigungsprozesse oft oder sie sind nur unzureichend etabliert. Nicht selten mangelt es auch an aussagekräftigen Prozessdokumentationen.

Über alle Systeme, Technologien und Handlungsfelder müssen aus rechtlichen und vielfältigen anderen Gründen Revisionsicherheit und Transparenz gewährleistet werden. Verfügbare IAM-Produkte der Hersteller haben teilweise einen sehr differenten Fokus, der verschiedene, zum Teil erhebliche Implementierungsaufwände nach sich ziehen kann.



Unternehmensweites IAM – effizient eingeführt

„IAM Out of the Box“ können auch wir Ihnen nicht bieten. Aber die Lösungsbausteine des IS4IT IAM Systems sorgen dank Modularisierung und Standardisierung für die risikoarme und durchgängige Umsetzung von IAM in Ihrem Unternehmen.

Mit **Advanced Integration Elements** (AIE) integrieren Sie sämtliche relevanten Systeme, Technologien und Applikationen in das Identity & Access Management System.

Advanced Form Elements (AFE) regeln per elektronischem Antragswesen digitale Identitäten, Benutzerkonten und Berechtigungen jenseits vollautomatisierter Prozesse.

Mit **Advanced Documentation Objects** (ADO) sorgen Sie für die notwendige Dokumentation Ihrer Prozesse.

Neben Hilfestellung bei der Auswahl der AIE durch Workshops für die Umsetzung Ihrer Anforderungen bietet unser **Consulting** die benötigte Unterstützung bei den Anpassungs- und Implementierungsdienstleistungen an.

Einführung zum Fixpreis

Dank des modularen Aufbaus des IS4IT Identity and Access Management Systems mit einer Vielzahl an Standardbausteinen und Erweiterungsoptionen innerhalb von AIE, AFE und ADO kann ein IAM-Basisfunktionsumfang für die meisten Systeme, Technologien und Applikationen zum Festpreis angeboten werden.

Gewünschte Erweiterungen werden nach Aufwand anhand Ihres Bedarfs ermittelt und geplant, so dass die gesamten IAM-Implementierungskosten von Anfang an kalkulierbar und Sie vor (bösen) Projektüberraschungen geschützt sind.

Die technischen Bausteine im Detail

Advanced Integration Elements

Mit den AIE steht ein modularer Baukasten zur Verfügung, um Anwendungen, Systeme und Dienste in ein Identity Management System (IDMS) zu integrieren. Das Fundament für die Implementierung eines IDMS der IS4IT bildet der AIE-IAM-Server auf Basis der NetIQ Produkte Identity Manager und eDirectory. Die vorgefertigten Pakete der AIE bieten den Funktionsumfang für Synchronisationsaufgaben rund um digitale Identitäten, Benutzerkonten, Berechtigungen und vieles mehr.

Dabei können alle Systeme mit eigenem Benutzer- und Rechte-Management mit AIE in eine nahtlose IAM-Gesamtlösung eingebunden werden. Angefangen von Basisdiensten wie Active Directory oder LDAP über gängige Anwendungen wie SAP, Notes/Domino, Helpdesk- und Ticketsysteme sowie Datenbanken wie Oracle, MS SQL und weitere werden durch integrierte Standards unserer AIE unterstützt. Ein breites Spektrum an Standardbausteinen, die mit Customizing auch für spezielle Anforderungen adaptiert werden können, sorgt für die lückenlose Umsetzung Ihres IAM-Bedarfs.

Advanced Form Elements

Neben standardmäßig definierten Berechtigungen gemäß Funktion, Rolle, Abteilungszugehörigkeit eines Mitarbeiters ergeben sich Anforderungen für erweiterte Berechtigungen aus speziellen Aufgaben oder Projekten. Auch hier muss der Zugriff auf „rollenfremde“ Daten nachvollziehbaren Genehmigungsprozessen unterliegen.

Der gesamte Antrags- und Genehmigungsprozess wird mit unseren AFE-basierenden Workflows abgewickelt. Diese web-basierte Anwendung für die Antragsverwaltung in Ihrem CD bindet alle notwendigen Instanzen wie Vorgesetzte oder andere verantwortliche Mitarbeiter ein. Haben diese im System dem Antrag auf Berechtigung zugestimmt, erfolgt die Einrichtung des Zugriffs auf Wunsch vollautomatisch oder über die Benachrichtigung der zuständigen Administratoren.

Schließlich kann mit der AFE-Technologie auch ein Werkzeug für die Delegation von IAM-Administrationsaufgaben bereitgestellt werden, ohne damit administrative Gesamtzugriffe auf das System zulassen zu müssen.

Advanced Documentation Objects

Die Definition von Antrags- bzw. Berechtigungsprozessen sollte bereits im Vorfeld der Identity Management System Implementierung erfolgen. Entweder werden dazu vorhandene Prozesse vorab angepasst und integriert oder neue skizziert.

Mit ADO steht eine Sammlung von Dokumentvorlagen und Mustern zur Verfügung, um eine erweiterte, umfangreiche Dokumentation vorzulegen. Diese kann dann die kundenspezifische Architekturbeschreibung des IDMS sowie eine vollständige Prozessdokumentation mit Prozesslandkarten und -handbüchern aufnehmen.

Ihr Nutzen

- Herstellerübergreifende Lösung für eine durchgängige, unternehmensweite Einführung
- Breiter vordefinierter Leistungsumfang deckt alle wesentlichen Funktionen ohne Anpassungsaufwand für zahlreiche Anwendungen, Technologien und Systeme ab
- Geringer Aufwand bei der Anpassung von Standardbausteinen für weiterführende Anforderungen
- Schnelle und kostengünstige Umsetzung durch vordefinierte Module, Standardfunktionalitäten, Vorlagen und Best Practices
- Regelkonforme, revisionssichere und durchgängige Abbildung Ihrer IAM-Anforderungen automatisiert in allen Systemen, sobald ein Mitarbeiter seinen Arbeitsvertrag unterzeichnet hat

Unser Partner

Bei der Implementierung des AIE-IAM-Servers setzen wir auf die Technologie von NetIQ, einem der führenden Anbieter im Bereich Identity & Access Management.

Zum Einsatz

- kommen NetIQ Identity Manager als zentrale Verarbeitungskomponente im IDMS
- NetIQ eDirectory als zentrales Speichersystem für digitale Identitäten von Personen, sämtliche Benutzerkonten, Berechtigungen und sonstige Assets
- NetIQ iManager als webbasierendes Administrations-Frontend
- NetIQ Designer als Entwicklerschnittstelle für Anpassung



Weitere Informationen

Weiterführende Informationen über den Leistungsumfang der verschiedenen Bausteine finden Sie in unseren technischen Datenblättern.

- IAM in Microsoft Windows Umgebungen (Active Directory, Exchange, SQL)
- IAM in IBM Domino / Notes Umgebungen
- IAM in SAP Umgebungen (HR, User)
- IAM in Host / Mainframe Umgebungen (RACF, Top Secret)
- IAM in Datenbanken (Oracle, MS SQL, MySQL, Postgres)
- Zentraler Verzeichnisdienst (ZVD)
- Der AIE-IAM-Server
- Die Zusatzmodule – IAM AddOns
- Die AFE – Workflows im Detail

Fordern Sie die für Sie relevanten Dokumente einfach unverbindlich bei uns an.



Warum IS4IT?

Identity & Access Management Lösungen von IS4IT stehen für höchstmögliche Sicherheit, Kostenreduktion und eine optimale operative Effizienz und sorgen auch bei erheblichen Veränderungen im Unternehmen für ausreichenden Schutz.

Mit unseren Lösungsbausteinen für die unternehmensspezifische Realisierung Ihrer IAM-Umgebung ist gewährleistet, dass die Umsetzung zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis erfolgt.

Die IS4IT GmbH ist größter NetIQ-IAM Partner in Deutschland, die Mitarbeiter des Teams arbeiten mit den NetIQ-Produkten teilweise seit mehr als 10 Jahren.

Wir unterstützen Sie umfassend auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen und umfangreichen Kenntnisse. Nutzen Sie unsere Expertise.

